

**orgelpfeife**

Die gute Nachricht  
Wir freuen uns alle über eine gute Nachricht. Einen Erfolg, bestandene Prüfungen der Kinder oder gar Abschlüsse. Wenn wir bei Freunden nachfragen erwarten wir nicht nur gute Nachrichten. Wir wollen alles wissen: wir geht es dir wirklich? Wo stehst du gerade? Liebe Menschen begleiten mich auf meinem Weg: sie wollen alles hören: gute Nachrichten und auch die anderen. Frisch verliebt, neue Arbeitsstelle, neue Wohnung, Heirat, Geburt der Kinder aber auch: Trennung, Arbeitslosigkeit, schwere Krankheit, kranke Eltern, Tod. So ist das Leben. Ich bin dankbar dafür, dass ich Freunde und FreundInnen habe, die meinen Lebensweg mit mir teilen. Sich über meine guten Nachrichten freuen und die anderen mit(er)tragen.

Und das ist dann die gute Nachricht:  
Dass jemand da ist!

**motivation zur gemeindevertreterin**

*Feizelmeier Reinhard:* Mir sind christliche Werte persönlich sehr wichtig. Es freut mich, wenn ich in der Evangelischen Pfarrgemeinde Wels meinen Beitrag dazu leisten darf, dass die frohe Botschaft des Evangeliums weitergetragen werden kann. Dazu gehört das Ehrenamt eines Gemeindevertreters.

*Stadlbauer Eva:* Ich kandidiere, weil ich in dieser Gemeinde meine geistliche Heimat gefunden habe.

*Martina Racz:* Ich bin in und mit der Evangelischen Pfarrgemeinde in Wels groß geworden, habe hier die Jungchar, den KonfirmandInnenunterricht und Aktionen der Jugend besucht und mich immer „daheim“ gefühlt. In den unterschiedlichen Lebenssituationen war ich mal intensiver und dann wieder weniger aktiv in der Gemeindegemeinschaft. Mittlerweile habe ich selbst Familie und bin froh, dass meine Kinder in dieser Pfarrgemeinde aufwachsen dürfen. Es ist Zeit etwas zurück zu geben. Ich würde gerne meine Erfahrung in die Gemeinde einbringen.

*Baldinger Christian:* Liturgie und Diakonie

*Müller Lothar:* Gemeinsam mit vielen anderen möchte ich unsere Gemeinde weiterentwickeln.

*Karrer Eva:* Als Mutter einer kleinen Tochter sind mir Gottesdienste für Kinder und junge Familien ein besonderes Anliegen.

*Schobersberger Gerhard:* In letzter Zeit habe ich mich damit beschäftigt in der Gemeindevertretung aktiv mitzuwirken. Ich möchte einer guten Sache dienen. Dabei hoffe ich, dass wir die evangelische Kirche gemeinsam fortentwickeln.

*Heindl Alexander:* Ich war schon in meiner Jugend in der Gemeindejugend sehr engagiert und so würde es mich freuen, wieder mitarbeiten zu dürfen.

*Markus Lutz:* Ich möchte weiterhin unsere Pfarrgemeinde unterstützen, Entscheidungen mittragen

und mich auch als Religionslehrer in das Gremium der Gemeindevertretung einbringen.

*Steinwender Sigrid:* Ich möchte etwas für die Lebendigkeit in der Kirche beitragen.

*Stroh Wolfgang:* Als Lektor und Mitarbeiter im Kindergottesdienst-Team möchte ich weiterhin gerne in der Gemeindevertretung das Leben unserer Pfarrgemeinde mitgestalten.

*Feizelmeier Helmut:* Ich bin seit mittlerweile über 40 Jahren in der Evangelischen Pfarrgemeinde Wels verwurzelt und möchte aus dem Glauben heraus unsere Pfarrgemeinde mitgestalten.

*Reisner Bernhard:* Wir sind vor 18 Jahren nach Wels gezogen. Seit dem ist die Gemeinde immer ein wichtiger Teil meines Heimatgefühls. Unsere Kinder sind hier getauft, nun beginnen für uns die Konfirmationen. Da stelle ich mich gerne als Gemeindevertreter zur Wahl.

*Steinkogler Karin:* Nach meinem Berufsleben will ich nicht nur meine Hobbys weiter betreiben, sondern auch im neuen Lebensabschnitt Zusatzliches und Sinnvolles tun.

*Hanek David:* Ich lasse mich zur Wahl aufstellen weil es wichtig ist, dass sich viele Menschen aus unterschiedlichen Lebenssituationen aktiv an der Zukunft der Gemeinde beteiligen sollten.

*Heim Martin:* Ein Vogel hat niemals Angst davor, dass der Ast unter ihm brechen könnte. Nicht, weil er dem Ast vertraut, sondern seinen eigenen Flügeln.

*Mair Petra:* Nur gemeinsam können wir viele Dinge bewirken.

*Brandlmaier Christian:* Ich bin seit 2012 Mitglied der Evangelischen Gemeinde in Wels. Für die Kandidatur motiviert mich die Möglichkeit der Unterstützung demokratischer Entscheidungsprozesse. Nach dem Motto: „Mehrheitlich lieber auf Mäßigung und Rücksichtnahme setzen.“

**kontakte**

Pfr. Bernhard Petersen, Büro 47 584-25  
Sprechstunde Mo, von 09:00 - 12:00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Pfr. Roland Werneck, 0699 / 188 77 450  
Sprechstunde nach Vereinbarung

Vikarin  
Elizabeth Morgan-Bukovics, Büro 47 5 84  
Sprechstunde nach Vereinbarung

Jugendreferenten  
Gabriele Lutz, 0699 / 188 77 458  
Wolfgang Pachernegg, 0660 / 112 68 25

Krankenhausseelsorge  
Barbara Müller, 0699 / 188 77 457

**Büro:**

Monika Weiß  
Mo - Fr, von 09:00 - 11:00 Uhr  
Telefon 47 584 - 11  
office@evang-wels.at

**Kirchenbeitrag:**

Theresa Roitner  
Mo - Fr, von 09:00 - 11:00 Uhr  
Mi, von 14:00 - 17:00 Uhr  
Telefon 47 584 - 22  
kb@evang-wels.at

**Friedhofsverwaltung:**

Mo - Fr, von 09:00 - 11:00 Uhr  
Telefon 47 584 - 22, Fax DW 17  
office@evang-wels.at

**Saalmiete Cordatushaus:**

Telefon 47 584-0  
cordatushaus@evang-wels.at

**www.evang-wels.at**

Spendenkonto: Raiba Wels  
IBAN: AT91 3468 0000 0051 5247

Zul. Nr. 02Z032124 M P.b.b. Verlagspostamt 4600 Wels  
Falls nicht zustellbar, bitte zurücksenden

Impressum: Verleger, Herausgeber und Redaktion:  
Evang. Pfarrgemeinde A. B. Wels,  
4600 Wels, Martin Luther-Platz 1  
impulse@evang-wels.at

**gottesdienste****Datum**

24.06.18 4.So.n.Trinitatis

01.07.18 5.So.n.Trinitatis

08.07.18 6.So.n.Trinitatis

15.07.18 7.So.n.Trinitatis

22.07.18 8.So.n.Trinitatis

29.07.18 9.So.n.Trinitatis

05.08.18 10.So.n.Trinitatis

12.08.18 11.So.n.Trinitatis

19.08.18 12.So.n.Trinitatis

26.08.18 13.So.n.Trinitatis

02.09.18 14.So.n.Trinitatis

09.09.18 15.So.n.Trinitatis

16.09.18 16.So.n.Trinitatis

23.09.18 17.So.n.Trinitatis

30.09.18 18.So.n.Trinitatis

**Christuskirche Wels**

09.30 Uhr Stroh, Chor

09.30 Uhr Werneck / Petersen,  
Angelobung Presbyterium  
Vorstellung Gemeindevertretung

09.30 Uhr Morgan-Bukovics

09.30 Uhr Morgan-Bukovics, Y

09.30 Uhr E. Hagmüller

09.30 Uhr Werneck, Y

09.30 Uhr Werneck

09.30 Uhr Petersen, Y

09.30 Uhr Morgan-Bukovics

09.30 Uhr Petersen, Y

09.30 Uhr Petersen

09.30 Uhr Werneck

10.00 Uhr Petersen

ökum. Festgottesdienst Herbstmesse,

09.30 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang, Werneck

09.30 Uhr Petersen, Y

09.30 Uhr Ch. Hagmüller

**Kindergottesdienst:**

Kindergottesdienst: Sonntag, um 09:30 Uhr ???

**Gottesdienste in den Altenheimen:**

Haus für Senioren: jeweils Sonntag, 10:30 Uhr: 24.06. / 15.07. / 19.08. / 02.09. / 23.09.

Haus Neustadt Flurgasse: Mittwoch, 13.9. um 15.00 Uhr

Vogelweide-Laahen: Mittwoch, 12.9. um 15.00 Uhr

**Klinikum Wels**

Abendandacht jeden Donnerstag um 18:00 Uhr



Evangelische Pfarrgemeinde  
A.B. Wels

Gemeindebrief für Wels und Umgebung  
Juni 2018

*impulse*



eine gute nachricht: neue gemeindevertretung 2018



## editorial

Liebe Leserinnen und Leser!

Schlechte Nachrichten gibt es viele, wenn man die täglichen Medienberichte verfolgt. In dieser Ausgabe der Impulse geht es aber gezielt um GUTE NACHRICHTEN. Die gute Nachricht schlechthin, nämlich die Botschaft von der

vorbehaltlosen Zuwendung Gottes zu uns Menschen ist uns zur Weitergabe geschenkt. Wie und in welcher Form geben wir diese als Gemeinde und als Einzelpersonen weiter? Welche guten Nachrichten erhalten wir selbst im Alltag bzw. nehmen wir die vorhandenen überhaupt wahr? Lassen Sie sich von den Inhalten dieser Impulse inspirieren und gehen Sie auf Spurensuche nach guten Nachrichten in ihrem Leben.

Eine gute Nachricht für unsere Gemeinde ist, dass es eine neu gewählte Gemeindevertretung mit 39 Mitgliedern und ein neu gewähltes Presbyterium mit acht Personen gibt von denen drei neu im Team sind. Ein herzliches Dankeschön gilt denjenigen die aus den Gremien ausgeschieden sind für die bisherige Mitarbeit und denjenigen die neu oder wieder dabei sind für das Mitarbeiten in der Gemeinde. Auch über die Sommermonate gibt es regelmäßig Gottesdienste in denen gute Nachrichten auf Sie warten. Genießen Sie den Sommer und tanken Sie neue Kraft.

Lothar Müller  
Kurator

## geistliches wort



„Eine freudige Nachricht breitet sich aus, man erzählt sie weiter von Haus zu Haus.

In den Höfen auf den Gassen, auf den Plätzen, durch die Straßen, läuft in Windeseile sie in alle Welt hinaus.“

Kennen Sie dieses Kinderlied? Heute kann jede Nachricht innerhalb kürzester Zeit rund um die Erde weitergesendet werden. Wenn etwas Außerordentliches passiert, erreicht uns die Schlagzeile: „breaking news“. Wie war das eigentlich damals, in der Anfangszeit des Christentums? Da gab es keine professionell vorbereitete Strategie, keine soziologischen Studien und Milieuanalysen. Aber die gute Nachricht, das Evangelium vom menschenliebenden Gott wurde geteilt, weil so viele es nicht für sich alleine behalten wollten.

Wir werden heute täglich mit unzähligen Nachrichten konfrontiert, egal ob sie uns interessieren und berühren oder nicht. Oft rufen sie in uns Gefühle wie Wut oder Ohnmacht hervor.

Bei allen berechtigten Sorgen: Vergessen wir die guten Nachrichten nicht, gerade jetzt in der Sommer- und Urlaubszeit! Manchmal sind es ja ganz unspektakuläre Meldungen, die uns froh machen können. Erzählen wir sie und geben sie weiter, mit „Herzen, Mund und Händen“ und all den technischen Möglichkeiten, die uns heute zur Verfügung stehen!

Pfarrer Roland Werneck

## danke Helga Pflüglmeier



„Ich wurde ins kalte Wasser geworfen.“ So im Originalton. Und Sie wurde aufgefangen und lernte schwimmen. „Die Familie war immer da. Sie war meine wichtigste Unterstützung und Hilfe. Und Ulli (Hemedinger).“ Aus dieser Kombination entwickelte sich ab 1993 eine intensive und wertvolle Arbeit mit und für ältere Menschen in unserer Pfarrgemeinde. Regelmäßige Treffen im Cordatushaus, um Begegnung in einem Lebensabschnitt zu ermöglichen, in dem die sozialen Kontakte weniger werden. Reden über die damit verbundenen Themen, hinhören, da sein. Das war ein wesentliches Moment in diesen Begegnungen. Tagesausflüge organisieren. Adventfeier im Großen Saal. Und früher noch Freizeiten in Gallneukirchen, Waiern, Helenenburg und Salzerbad. Ursprünglich eine österreichweite Arbeit, hat Helga sie für Wels und Umgebung übernommen und weitergeführt. „Ist mir zuviel“, war die erste Reaktion. Und schon war Eva Schrader zur Stelle, übernahm das geistliche Angebot und Helga die Organisation und die Begegnungen und Unternehmungen. Schönste Erlebnisse gibt es viele. Wenn die Enkerl dabei waren und die Lebendigkeit auf die Teilnehmer\*innen übersprang. Ein Treffen von Teilnehmerinnen vor dem Seniorenkreis beim Resch. Und das Wachsen dieser Gruppe. Und der Sommerabschluss im eigenen Garten. Er soll bleiben, auch wenn Helga jetzt ihre Zeit für die Familie bündelt.

Herzlichen Dank und Gottes Segen Dir, liebe Helga, für die Zeit, Deinen Glauben daran, und Dein Herz für die Menschen.

## gute nachrichten - drei neue presbyter im gespräch

### Was ist für Dich eine gute Nachricht?

Eva Stadlbauer  
Eine Nachricht ist für mich mehr als Information. Sie kann eine Initialzündung sein, um über ein bestimmtes Thema ins Gespräch zu kommen.

Eine gute Nachricht: Jemand hat sich wieder verliebt. Eine Kollegin, die sich das lange gewünscht hat, ist schwanger. Eine andere hat eine Prüfung bestanden, auf die sie sich lange vorbereitet hat. Eine Befürchtung (z.B. hinsichtlich einer Krankheit) hat sich nicht bewahrheitet.

Michael Lanzinger  
Beruflich kommen für mich guten Nachrichten unverhofft, zwischendurch. Wenn eine Arbeit die penibel und aufwendig vorbereitet wurde und dann, von Anderen entschieden, gut und zufriedenstellend ausfällt. Ein gut verlaufener Prozess zum Beispiel.

Gute Nachrichten sind aber auch Nachrichten über positive Lebensbewegungen. Eine Heirat steht an, ein Kind wird geboren, jemand ist von langer Krankheit wieder zurück im Berufsleben.

Eine ganz gute Nachricht ist für mich persönlich vor allen Dingen, wenn meine Frau mir an einem besonders anspruchsvollen Tag sagt, dass sie mich liebt!

Christian Brandlmaier

Eine schlechte Nachricht: Nichts im Leben währt ewig. Die gute Nachricht: Nichts im Leben währt ewig. Immer auch eine Frage des Standpunkts.

### Wie erfährst Du von einer guten Nachricht?

Eva Stadlbauer  
Wichtige persönliche Nachrichten sollten für mich persönlich überbracht werden, im direkten Gespräch oder zumindest übers Telefon, aber nicht durch E-Mail, SMS oder soziale Medien. Manche Menschen brauchen einen längeren Anlauf, um eine wichtige Nachricht zu überbringen. Sie reden zuerst über banale Dinge, bevor sie zum eigentlichen kommen. Andere platzen sofort damit heraus. Früher habe ich auch Briefe geschrieben, um persönliche Nachrichten zu übermitteln. Ein persönlicher Brief ist etwas Kostbares, das man lange aufbewahrt. Eine elektronische Nachricht wird irgendwann gelöscht und verschwindet.

Wenn mir ein Mensch vertraut ist, ohne ich manchmal schon, dass er von einer guten Nachricht betroffen ist, auch wenn er sie mir noch nicht gesagt hat.

Michael Lanzinger  
Meist erreichen mich Nachrichten via SMS, einem Anruf, oder Mail. Manchmal sprechen Menschen nicht direkt aus und an was sie sagen wollen.

Bei mir ist das nicht so. Ich spreche gute sowie auch schlechte Nachrichten ohne langem Gerede aus und gebe sie somit weiter. Ich bin ein Verfechter der klaren und direkten Ansprache von Themen. In meinem Beruf muss ich beide Arten von Nachrichten gleichwertig überbringen. Guten Nachrichten können ein

Leben verändern und viel in Bewegung setzen. Nach dem Motto: Sprich ein Wort und meine Seele wird genesen.

Christian Brandlmaier  
Leider nicht gar so oft.



Eva Stadlbauer



Christian Brandlmaier



Michael Lanzinger

**Ein herzliches DANKE an die scheidenden Presbyter für ihr unermüdliches Engagement in den vergangenen 6,5 Jahren:**

Judith Bogner  
Dominik Samassa  
Gerald Pichler

## konfirmation



Am 10. Mai wurden konfirmiert: Anja Amer, Valentin Benesch, Hannah Böhme, Laura Dittrich, Elias Hemedinger, Jana Hintenaus, Maximilian Ortner, Emma Parsch, Alexander Pfaffenbauer, Paul Pichler, Vincent Theodor Reisner, Lisa Maria Samhaber, Nikolas Schippiani, Johanna Andrea Schweningner, Jonas Schobersberger

### Ergebnis der Gemeindevertreterwahl

Es wurden gewählt: Baldinger Christian, Baldinger Heinrike, Baldinger Regina, Brandlmaier Christian, Brandstätter Bernd, Feizelmeier Reinhard, Feizelmeier Helmut, Gnadlinger Irmgard, Hagmüller Charlotte, Hanek David, Hehenberger Markus, Heim Martin, Heindl Alexander, Hemedinger Gernot, Hemedinger Veronika, Hemedinger Werner, Jahn Andrea, Karl Johannes, Karer Eva, Lanzinger Michael, Lutz Markus, Mair Petra, Müller Lothar, Müller Sophie, Pichler Gerald, Posch Gerhard, Racz Martina, Reisner Bernhard, Schlecht Gertraud, Schobersberger Gerhard, Stadlbauer Eva, Steinkogler Karin, Steinmaurer Annegret, Steinwender Sigrid, Stockinger Petra, Stroh Wolfgang, Weiß Franz, Wiesinger Clemens, Wiesinger Gertraud

### Ehrenzeichen



Am 5. April erhielt unsere langjährige Theaterpädagogin Gabriele-Kirsten Lutz von LH Stelzer das Ehrenzeichen für Verdienste um die oberösterreichische Jugend. Seit 26 Jahren unterstützt sie junge Menschen in der evangelischen Jugend mit ihrer sozial- und theaterpädagogischen Arbeit. Wir gratulieren herzlich!!

## termine

### Jungschar

Jungscharabschluss  
Freitag, 29.06. um 16:00 Uhr  
Freitag, 21.09. um 16:00 Uhr

### Jugend

Freitag, 21.09. um 18:30 Uhr  
Mitarbeiternacht

### Konfirmandenkurs

Freitag, 28.09. um 17:00 Uhr  
Kleiner Saal

### Kirchenchor

Sommerpause, Beginn im Herbst  
Dienstag, um 20:00 Uhr

### Lutherrosen

Sommerpause, Beginn im Herbst  
jeden Mittwoch, um 20:00 Uhr  
Tom Krziwanek 0676 / 6722882

### Posaunenchor

Sommerpause, Beginn im Herbst  
Mittwoch, um 20:00 Uhr

### Seniorenkreise mit Pfr. Petersen

jeweils Donnerstag, um 14:30 Uhr:  
05.07. / nach Sommerpause 04.10.

### SelBA mit Fr. Pflüglmeier

jeweils Donnerstag, um 09:00 Uhr:  
06.09. / 13.09. / 27.09. / 11.10. / 25. 10. / 08.11. / 22.11. / 06.12.  
Kleiner Saal

### ENGLISCH-SelBA-Gruppe A1/A2

Alltagstauglich für Reise und Kommunikation  
ab Mittwoch, 26.09. um 10:00 Uhr  
Cordatus-Haus  
Anmeldung: Dr. M. Doblhofer  
Tel.: 0699 / 126 726 02

### SelBA-Herbstgruppe

„Fähigkeiten und Kreativität im sozialen und kulturellen Spiel entdecken“  
ab Donnerstag, 27.09. um 9:00 Uhr  
Cordatus-Haus  
Anmeldung: Dr. M. Doblhofer,  
Tel.: 0699 / 126 726 02

## lebensbewegungen

### taufen

Luisa Tabacchi  
Mario Böhme  
Hannah Böhme  
Ida Meitner-Wagner  
Valentin Benesch  
Benedikt Weiß  
Romeo Carambia  
Vincent Leitner  
Sofia Weinberger  
Finn Aigner

## Trauungen

Sandra Greinegger und  
Stefan Müller

## bestattungen

Elfriede Koller, 89, Thalheim  
Max Lehner, 89, Wels  
Wilhelmine Kraschansky, 90, Wels  
Erwin Schleicher, 68, Steinhaus  
Karl Schuller, 94, Wels  
Michael Jansenberger, 54, Wels  
Johann Brenneis, 80, Wels  
Johann Kogler, 86, Thalheim  
Hans-Joachim Koutek, 77, Wels  
Marianne Zeilmayr, 81, Gunskirchen  
Hilde Manigatterer, 74, Gunskirchen